

RECHENSCHAFTSBERICHT 2025

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b des Gemeindegesetzes erstattet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung über das Gemeindegeschehen im Jahre 2025 folgenden Rechenschaftsbericht. In Klammern stehen jeweils die Zahlen des Vorjahres.

0. FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Abstimmungen und Wahlen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurden 4 (5) Mal an die Urne gerufen. Dabei ging es um 5 (12) eidgenössische, 2 (1) kantonale und 0 (0) kommunale Abstimmungen. Zudem wurden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2026/29 durchgeführt. Es wurde eine durchschnittliche Stimmbeteiligung von 41.1 % (41.2 %) erreicht.

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2025 fanden 2 (2) ordentliche Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen und 0 (0) ausserordentliche Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung statt. An den Einwohnergemeindeversammlungen wurden insgesamt 16 (15) Traktanden behandelt und an den Ortsbürgergemeindeversammlungen wurden insgesamt 5 (7) Traktanden behandelt. Ausserdem wurde während der Berichtsperiode 0 (1) Orientierungsversammlung einberufen.

Gemeinderat

Am 31. Dezember 2025 waren die Ressorts wie folgt aufgeteilt:

Ressorts	Abordnungen
Gemeindeammann Stefan Hänni	stefan.haenni@muelligen.ch Stv. Franziska Näf
<ul style="list-style-type: none"> – Führung und Verwaltung – Vertragswesen – Strategie – Beziehungen, Netzwerk – Kommunikation – Polizei – Feuerwehr – Materialabbau und -verwertung – Regionalplanung – Finanzen, Steuern, Versicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> – KAS Bezirk Brugg – Feuerwehrkommission – Brugg Regio
Vizeammann Franziska Näf	franziska.naef@muelligen.ch Stv. Daniela Hardmeier
<ul style="list-style-type: none"> – Bildung – Musikschule – Tagesbetreuung – Gesundheit – Infrastruktur (Gemeindeligenschaften, Mobilien, IT-Versorgung) – Öffentliche Anlagen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sanavita AG – Spitex Region Brugg

Gemeinderätin Daniela Hardmeier	daniela.hardmeier@muelligen.ch Stv. Markus Kämpfer
<ul style="list-style-type: none"> - Strassenverkehr - Schifffahrt, Luftfahrt - Verkehrsplanung - Öffentlicher Verkehr - Nachrichtenübermittlung - Landwirtschaft - Forstwirtschaft - Jagd, Fischerei 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitkommission A1 Aarau Ost-Birrfeld - Komitee Bahnanschluss Mittelland
Gemeinderat Markus Kämpfer	markus.kaempfer@muelligen.ch Stv. Beatrix Rosolen
<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerrecht, Zivilstandswesen - Betreibungsamt - Grundbuch, Amtliche Vermessung - Militär - Zivilschutz - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Abfallbeseitigung - Tourismus - Industrie, Gewerbe, Handel - Brennstoffe und Energie 	<ul style="list-style-type: none"> - Schiessanlage Mühlescheer - Reg. Bevölkerungsschutzkommission - Wasserkommission - REWA Birrfeld - Abwasserverband Rehmatte - KVA Turgi
Gemeinderätin Beatrix Rosolen	beatrix.rosolen@muelligen.ch Stv. Stefan Hänni
<ul style="list-style-type: none"> - Kultur, Sport, Freizeit - Alter und Hinterlassene - Familie und Jugend - Sozialhilfe, Asylwesen und Hilfsaktionen - Kindes- und Erwachsenenschutz - Arten- und Landschaftsschutz - Bekämpfung von Umweltverschmutzung - Friedhof und Bestattung - Bauwesen - Nutzungsplanung - Feuerpolizei 	<ul style="list-style-type: none"> - Regionale Kommission für Altersfragen - Soziale Dienstleistungen Region Brugg - Friedhofkommission Windisch

Der Gemeinderat hat an 21 (22) Sitzungen 283 (259) Geschäfte behandelt oder zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat begrüßte die Mülliger und Mülligerinnen 2 (2) Mal am Runden Tisch zu einem informellen Gespräch.

Klausur

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen einer ganztägigen Klausur am 30. April 2025 und einer halbtägigen Klausur am 15. September 2025 vertieft mit der Zukunft der Gemeinde Mülligen und den Legislaturzielen befasst. Zudem fand eine Strategiesitzung statt.

Kommissionen und Funktionäre

Für die Gemeinde Mülligen standen folgende Kommissionen und Arbeitsgruppen im Einsatz:

- Arbeitsgruppe REL und BNO
- Finanzkommission
- Steuerkommission
- Feuerwehrkommission
- Wasserkommission

Gemeindeverwaltung

Betreuerin Asylsuchende und Flüchtlinge Fabienne Wüst hat ihre Tätigkeit in der Gemeinde Mülligen per 31. Mai 2025 beendet. Als Nachfolgerin konnte der Gemeinderat Beatrix Rosolen aus Mülligen gewinnen, die ihre Stelle am 1. April 2025 antrat.

Das Arbeitsverhältnis zwischen Mitarbeiterin Technische Dienste Michelle Huber und der Gemeinde Mülligen wurde per 31. Mai 2025 aufgelöst. Als Nachfolger konnte der Gemeinderat Sandro Eichenberger aus Birmenstorf gewinnen, der seine Stelle am 1. September 2025 antrat.

Am 2. Juli 2025 ist Jürg Luterbacher, Mitarbeiter Technische Dienste, im Alter von 57 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Seit 19 Jahren war er mit ausserordentlichem Engagement und Herzblut für die Gemeinde Mülligen tätig. Er war ein allseits geschätzter Kollege, dem grossen Respekt, Dank und Verbundenheit entgegengebracht wird. Als Nachfolger konnte der Gemeinderat Nico Pelloli aus Lupfig gewinnen, der seine Stelle am 11. August 2025 antrat. Sein Arbeitsvertrag ist befristet bis 31. Juli 2026.

1. ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Polizei

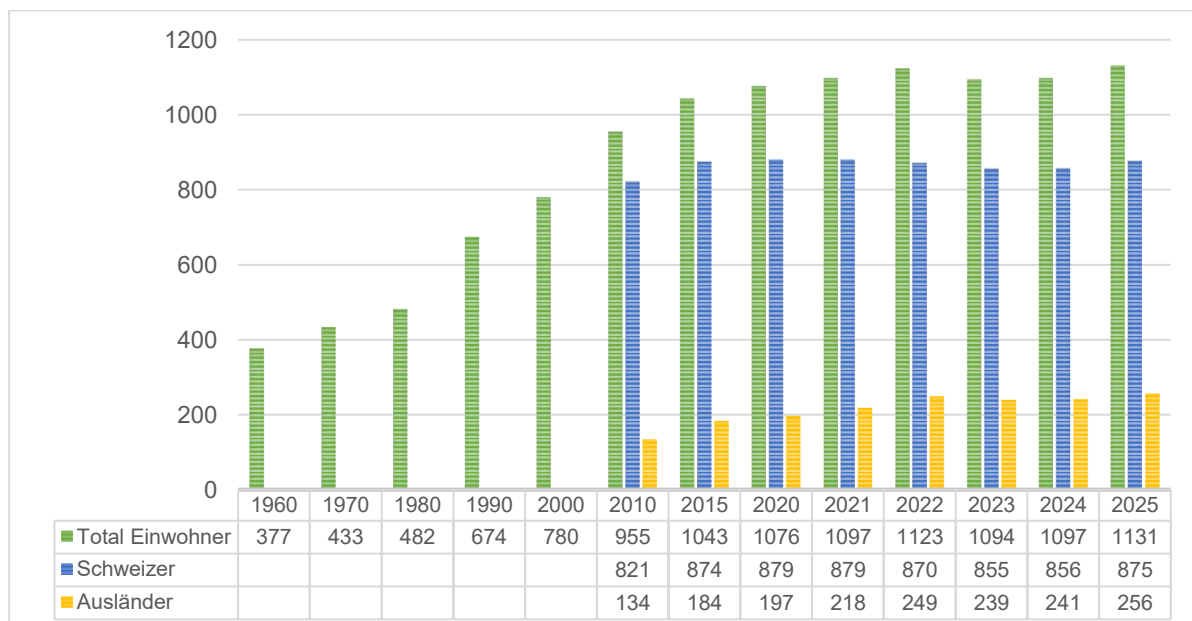
Im Berichtsjahr musste die Regionalpolizei Brugg 2 (1) Mal wegen häuslicher Gewalt intervenieren.

Der Anteil der Gemeinde Mülligen an Ordnungsbusseneinnahmen der Regionalpolizei Brugg betrug für das Jahr 2025 CHF 4'383.80 (CHF 4'160.00).

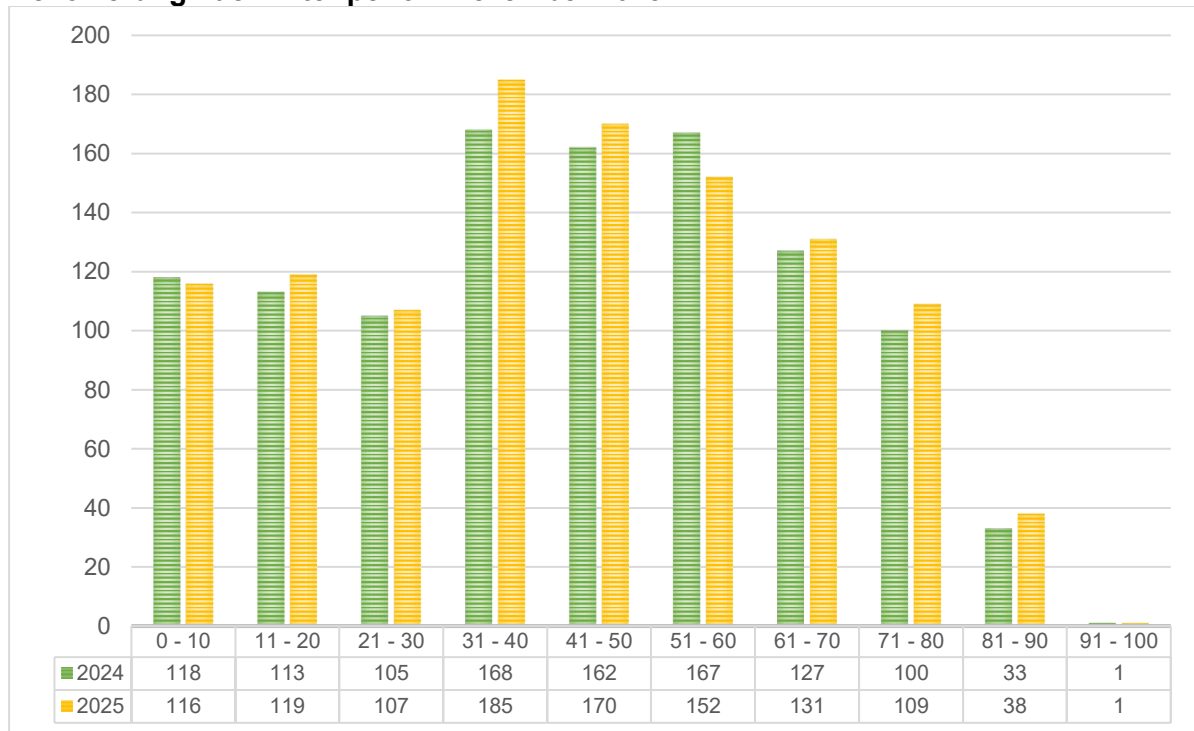
Bevölkerungsentwicklung

Per 31. Dezember 2025 zählte die Gemeinde Mülligen 1'131 (1'097) Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einwohnerzahl hat gegenüber dem Vorjahr somit um 34 Personen zugenommen.

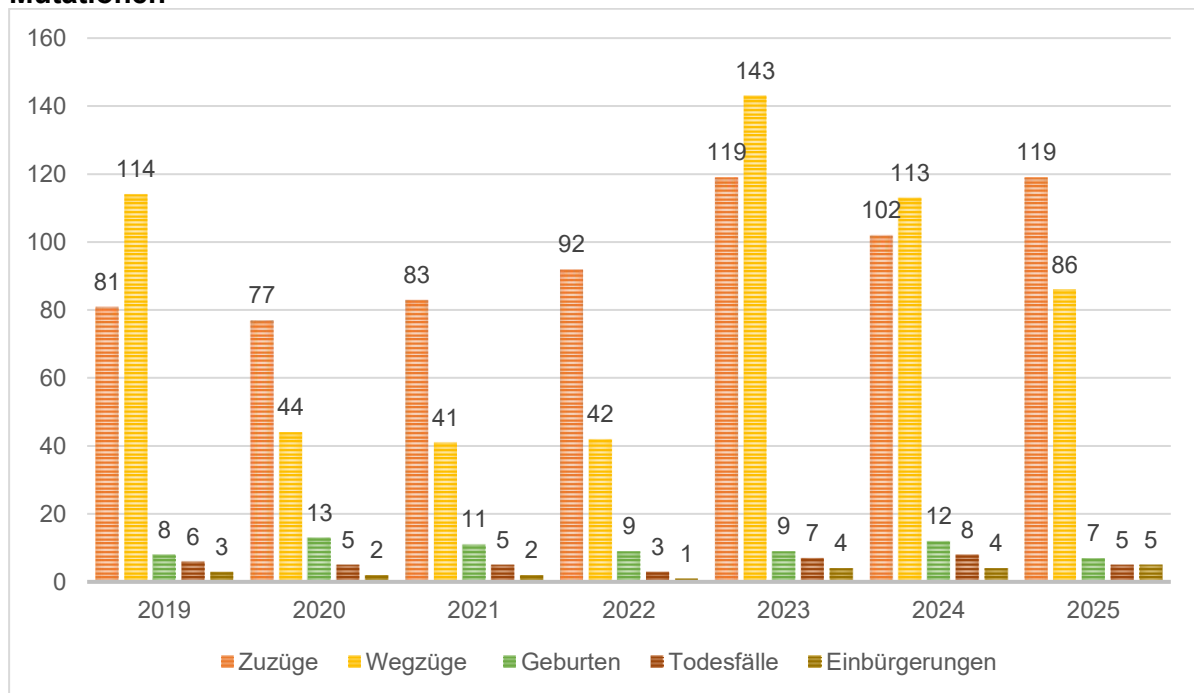
Zudem lebten per Ende 2025 gesamthaft 7 (8) Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter in Mülligen. Mit einem Ausländeranteil von 22.6 % (22 %) bewegt sich die Gemeinde Mülligen unter dem kantonalen Durchschnitt von 28.02 %. Gesamthaft leben 34 (36) verschiedene Nationalitäten in Mülligen.



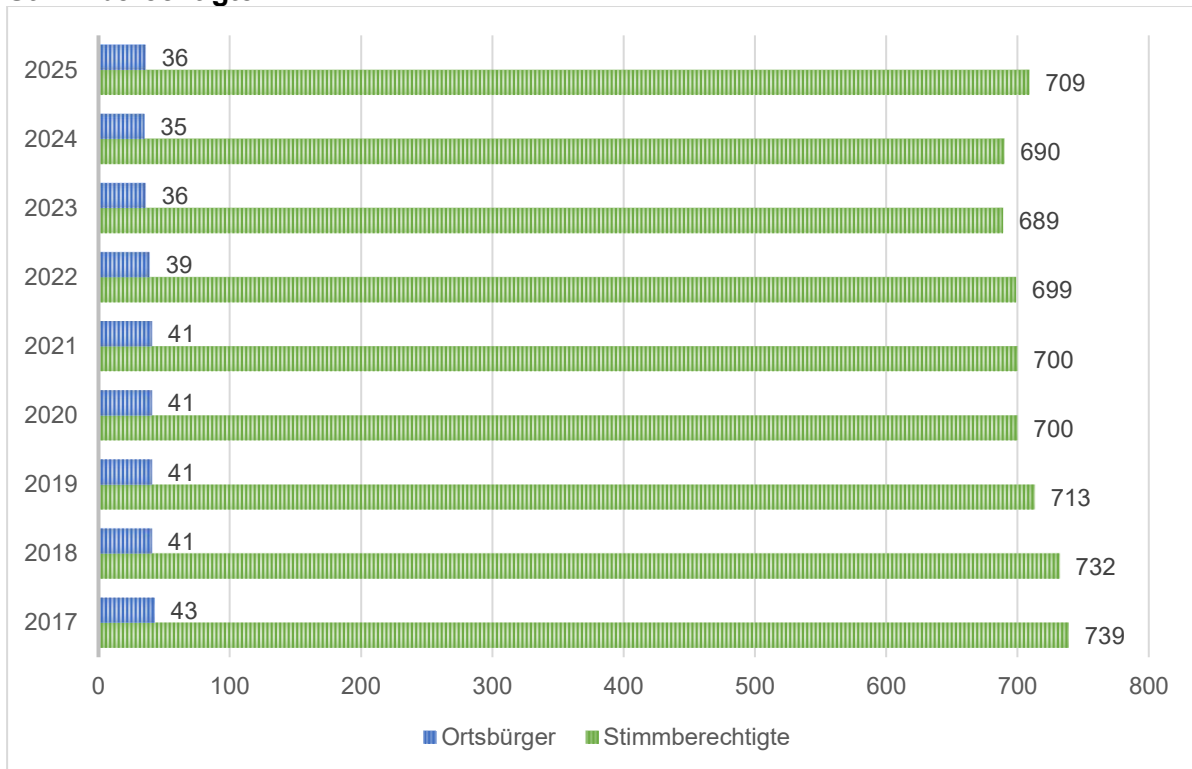
Bevölkerung nach Alter per 31. Dezember 2025



Mutationen

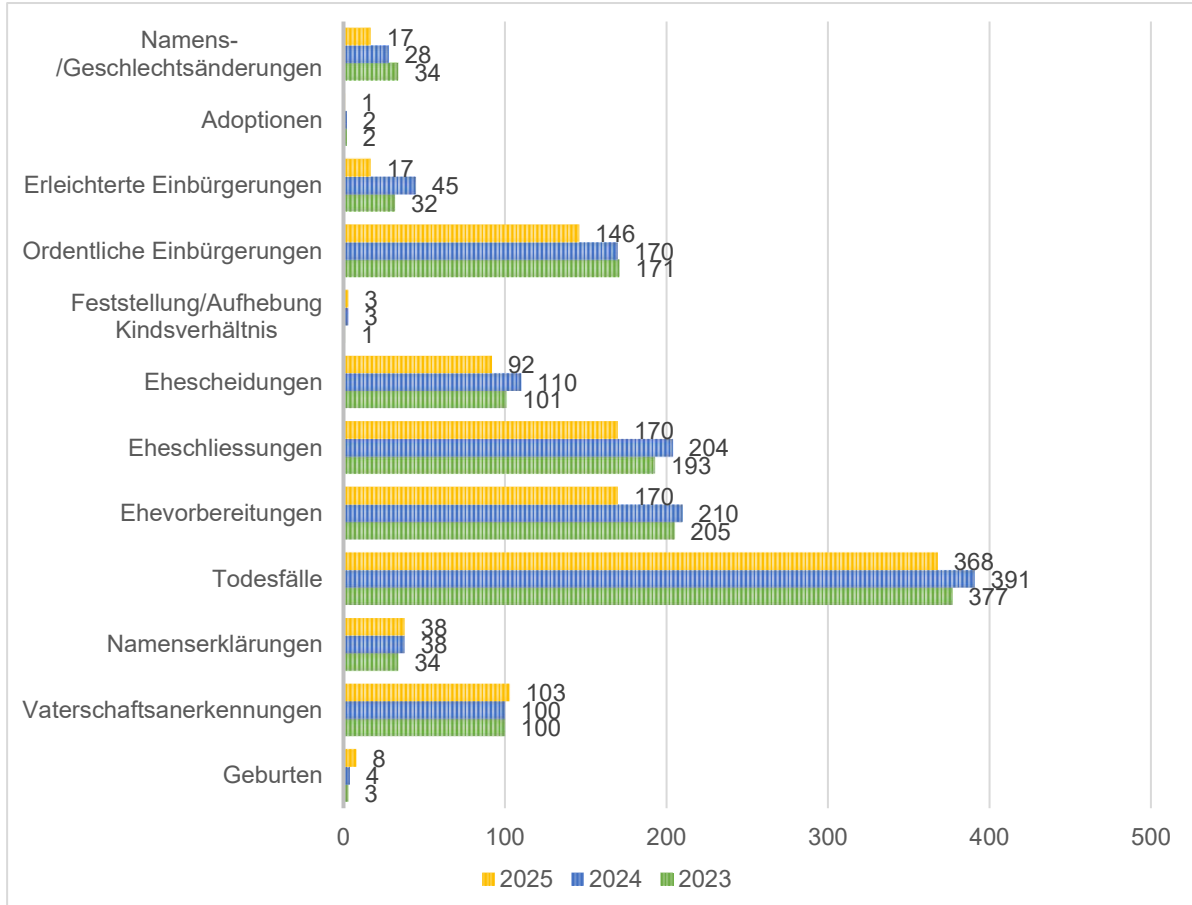


Stimmberechtigte



Zivilstandsamt

Der Zivilstandskreis Brugg umfasst alle Gemeinden des Bezirks Brugg (ausgenommen Mandach). Das Regionale Zivilstandsamt befindet sich in Brugg.



Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sind 0 (2) Gesuche um ordentliche Einbürgerung, 2 (1) Gesuche um erleichterte Einbürgerung und 0 (0) Gesuche um Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht von Mülligen bei der Gemeindekanzlei eingegangen.

Bauverwaltung

Im Mai 2023 entschied der Gemeinderat, dass die Gemeinde Mülligen an den elektronischen Baubewilligungsprozess eBau angeschlossen wird. Die Baugesuchseingabe erfolgt seit diesem Zeitpunkt in elektronischer Form, die Unterlagen und das Gesuch können digital an die Gemeinde und den Kanton übermittelt werden.

Im Jahr 2025 gingen 17 (17) Baugesuche bei der Gemeinde Mülligen ein. Es wurden 17 (22) Baubewilligungen erteilt und 0 (0) Ablehnung ausgesprochen. Zudem gingen 11 (6) Anfragegesuche ein.

Betreibungsamt

Im Jahr 2025 protokollierte das Betreibungsamt Windisch für die Gemeinde Mülligen insgesamt 359 (352) Betreibungen.

Feuerwehr Baden

Der Einwohnerrat der Stadt Baden stimmte im Januar 2025 einem Verpflichtungskredit zur ersatzweisen Beschaffung von vier Tanklöschfahrzeugen für den Ortsfeuerwehrdienst zu. Nach der Zustimmung konnten die Absprachen zu den notwendigen Werkverträgen beendet und die Beschaffung ausgelöst werden. Die Abgabe der neuen Fahrzeuge folgt in den nächsten drei Jahren. Mit einer internen Arbeitsgruppe intensiv besprochen wurde die bauliche Ertüchtigung des Hauptstandorts im Langacker in Dättwil; diese baulichen Massnahmen werden die Stützpunktfeuerwehr während der nächsten Jahre zusätzlich fordern.

Zum Jahresende haben verschiedene Funktionsträger ihre Aufgaben niedergelegt. Diese Situation wurde genutzt, um erste Massnahmen des in den nächsten Jahren zu erwartenden Generationenwechsels in der Führung der Feuerwehr einzuleiten. Die ständige Optimierung der Organisation und der Abläufe nimmt das Kommando sehr ernst.

Für die neue Legislaturperiode 2026 bis 2029 wird die Feuerwehrkommission neu besetzt. Die Vertretenden der Feuerwehr wurden durch die aktiven Angehörigen der Feuerwehr gewählt und werden dem Stadtrat Baden zur Wahl vorgeschlagen.

Die Stützpunktfeuerwehr (inkl. Vertragsgemeinden) wurde zu 226 Interventionen aufgeboten, davon waren 18 Stützpunkteinsätze im weiteren Stützpunktgebiet. Damit zählte die Stützpunktfeuerwehr zu den am meisten belasteten Feuerwehrorganisationen im Kanton. Hauptereignisse waren der Brand eines Dachstockes im März in Gebenstorf, ein Unfall mit mehreren betroffenen Fahrzeugen und Brand auf der Autobahn im Juni und Stützpunkteinsätze Brand im Juli in Hägglingen und im November in Döttingen.

Direkt auf dem Gemeindegebiet Mülligen leistete die Feuerwehr drei Ernsteinsätze; je einmal wurde zu einem kleinen Brandereignis, einer Verkehrslenkung und einer Hilfeleistung ausgerückt.

Militär

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht von Armeedienstangehörigen (AdA) bis und mit höheren Unteroffizieren erfolgt durch das Kreiskommando.

Schiesswesen

Die Gemeinde Mülligen ist Mitglied des Gemeindeverbandes Kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer. Dem Verband gehören ausserdem die Gemeinden Mellingen, Mägenwil, Wohlenschwil, Birrhard, Fislisbach und Birmenstorf an. Die Schiessanlage besteht aus

18 Scheiben mit modernster elektronischer Anzeige. Die Schiessanlage liegt an der Birrfeldstrasse zwischen Mellingen und Birrhard.

Zivilschutz

In der Zivilschutzanlage im UG des Mehrzweckgebäudes können im Bedarfsfall 344 Liegeplätze eingerichtet werden.

Notfalltreffpunkte

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das haben die letzten Jahre eindrücklich gezeigt. Was passiert, wenn durch einen Krieg oder eine andere Krise die Strom- oder Telefonnetze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Wasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, wurden im Kanton Aargau am 15. Oktober 2020 die Notfalltreffpunkte eingeführt. Detaillierte Infos stehen unter www.notfalltreffpunkte.ch zur Verfügung.

2. BILDUNG

Die Volksschule des Kantons Aargau gliedert sich in zwei Jahre Kindergarten, sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Oberstufe.

Schule Mülligen

Die Gemeinde Mülligen führt einen eigenen Kindergarten sowie eine Primarschule. Die Schüler der Oberstufe besuchen den Unterricht in Windisch.

Die Schule in Mülligen ist eine kleine familiäre Gemeinschaft, an der altersdurchmischt gelernt wird. Per 31. Dezember 2025 besuchten 85 (85) Kinder den Unterricht im gemischten Kindergarten sowie je zwei Unterstufen- und Mittelstufenklassen.

Für die Kindergarten- und Schulkinder der Primarschule steht eine umfassende schulergänzende Betreuung im Untergeschoss des alten Schulhauses zur Verfügung. Je nach gewähltem Angebot erhalten die Kinder eine ausgewogene Mahlzeit in gemütlicher Atmosphäre und haben Gelegenheit, sich auszuruhen, zu spielen, zu lesen und ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Seit 1. Januar 2022 tragen die Gemeinderäte die Verantwortung für die strategische und finanzielle Führung der Schule. Die Schulleitung pflegt regen Austausch mit der Ressortleiterin Bildung des Gemeinderates, um die aktuellen Geschäfte zu besprechen. Ausserdem wurde die Schulleitung 4 (4) Mal an eine Gemeinderatssitzung zu einem Informationsaustausch eingeladen.

3. KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Vereine

Die Gemeinde zählt 9 (11) aktive Vereine

- Druckluftschützen
- Gemeinnütziger Frauenverein
- Frauenriege
- Jassclub
- Kinderfasnachtverein
- Landfrauenverein
- Männerriege

- Pläuschler Club Mülligen PCM
- STV Mülligen

Senioren Ausflug

Der Senioren Ausflug fand am 14. Mai 2025 statt. Die Reise führte nach Beinwil/Freiamt. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Gipfeli ging es weiter vorbei an Hochdorf bis nach Zug. Dann hiess es Leinen los – Schiff ahoi! Auf dem Schiff gab es während einer Rundfahrt ein feines Mittagessen. Anschliessend ging es in Zug zur Manufaktur der Confiserie Speck, bei der die Herstellung der Zuger Kirschtorte demonstriert wurde – eine Degustation durfte nicht fehlen. Der Ausflug wurde mit einer Carfahrt zurück nach Mülligen abgeschlossen.

Neuzuzügerbegrüssung

Am 13. September 2025 fand die Neuzuzügerbegrüssung statt. Nach einem Spaziergang zum Reservoir Eitenberg gab es Informationen zum neu gebauten Werk durch Felix Kreidler, Geschäftlleiter Regionale Wasserversorgung Birfeld REWA. Anschliessend konnten die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger beim gemütlichen Zusammensein mit Grillade und Getränken die Gemeindebehörde sowie die Bewohnerinnen und Bewohner kennenlernen.

Gewerbeapéro

Der Gemeinderat Mülligen führte am 19. März 2025 zum dritten Mal einen Gewerbeapéro durch, damit sich der Gemeinderat und das Gewerbe untereinander kennenlernen und austauschen konnten. Alle Gewerbebetreibende mit Sitz in Mülligen wurden zum Apéro eingeladen. Es war ein gelungener Austausch mit vielen Interessanten Gesprächen.

Bundesfeier

Der Druckluftschützenverein Mülligen hat in diesem Jahr die Bundesfeier am 1. August 2025 durchgeführt, mit dem Festredner, dem eidgenössischen Kranzschwinger Nick Alpiger. Die Gemeinde offerierte die erste Wurst sowie das erste Getränk.

4. GESUNDHEIT

Sanavita AG

Die Sanavita AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und nimmt im Auftrag ihrer drei Aktionärgemeinden Windisch, Habsburg und Mülligen den gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots im Bereich der stationären Langzeitpflege wahr. Die Sanavita AG ergänzt die Dienstleistungspalette aus den Bereichen Wohnen und Betreuen, um der steigenden Pflege im Alter gerecht zu werden. Sie ist zu 100 % im Besitz der öffentlichen Hand.

Spitex Region Brugg AG

Die Spitex Region Brugg AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, welche im Auftrag ihrer 17 Aktionärgemeinden einen massgebenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region leistet. Folgende Gemeinden sind an der Aktiengesellschaft beteiligt: Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Thalheim, Veltheim, Villigen und Windisch. Die Spitex Region Brugg AG beschäftigt rund 130 Mitarbeitende und bietet 22 Ausbildungsplätze an. Als Vertreterin der Gemeinde Mülligen im Aktionärsbeirat wurde Vizeammann Franziska Näf gewählt.

Lebensmittelkontrolle

Der Pilzkontrolleur hat im Jahr 2025 insgesamt 2.7 (0) kg Pilze überprüft. Davon waren 2.6 (0) kg zum Verzehr geeignet und 0.1 (0) kg ungeniessbar.

5. SOZIALE SICHERHEIT

Mütter- und Väterberatung Mülligen

Die Mütter- und Väterberatung für Mülligerinnen und Mülliger findet in den Beratungslokalen in Windisch und Brugg statt.

Altersarbeit

Am 7. Juni 2010 wurde der Verein Forum 60plus gegründet. Die Idee einer Plattform für alle an Alters- und Generationenfragen interessierten Menschen über 60 entstand aus dem regionalen Altersleitbild der Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch. Der Verein hat zum Ziel, die Bedürfnisse und Interessen der älteren Bevölkerung aufzunehmen und diese in der Öffentlichkeit zu vertreten, die Lebensqualität älterer Menschen und deren Autonomie zu wahren, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen zu fördern und sich für den generationenübergreifenden Dialog einzusetzen. Detaillierte Informationen zum vielfältigen Angebot stehen unter www.forum-60-plus.ch zur Verfügung.

Die Pro Senectute engagiert sich für das Wohl und die Selbständigkeit von älteren Menschen. Auch in der Gemeinde Mülligen werden Dienstleistungen von Pro Senectute angeboten:

Dienstleistungen	2025	2024
Sozialberatung	4 Personen	2 Personen
Sozialberaterische Auskünfte	1 Auskunft	Keine Anfragen
Finanzhilfe	Keine Gesuche	Keine Gesuche
Besuch zum 75. Geburtstag	13 Besuche	9 Besuche
Haushilfedienst (Mindestangebot)	10 Personen 631.25 Stunden	10 Personen 692.25 Stunden
Alltagshilfe	1 Person 6.5 Stunden	Keine Einsätze
Mahlzeitendienst	Keine Kunden	Keine Kunden
Steuererklärungsdienst	3 Personen	2 Personen
Administrativer Dienst	Kein Mandat	Kein Mandat
Mittagstisch	11 Treffen mit durchschnittlich 27 Personen	12 Treffen mit durchschnittlich 23 Personen
Freizeitangebote	Keine Statistik	Keine Statistik
Bildungskurse	6 Teilnehmende	4 Teilnehmende
Fitness und Gymnastik (gemischte Gruppen)	Keine Gruppe	Keine Gruppe
Bewegungsangebote im Heim	Keine Gruppe	Keine Gruppen
Wandern, Schneeschuhtouren, Radsport, Mountainbike, Walking, Nordic Walking, Internationale Tänze, Aqua Fitness	Keine Statistik	Keine Statistik
Generationen im Klassenzimmer	Kein Angebot	Kein Angebot
Mitarbeitende in den Dienstleistungsbereichen und Freiwillige	2 Personen	2 Personen

Asylwesen

Für die Gemeinde Mülligen besteht per Stichtag 1. Dezember 2025 eine Aufnahmepflicht von insgesamt 13.31 (12.66) Personen. Per 31. Dezember 2025 hielten sich 5 (5) Personen aus Sri Lanka, 1 (1) Person aus Afghanistan und 0 (3) Personen aus der Ukraine in Mülligen auf. Für die Gemeinde Mülligen war es nicht möglich, die Aufnahmepflicht alleine zu erfüllen. Im Verlaufe des Jahres 2023 konnte die Gemeinde Mülligen mit der Gemeinde Zurzach eine Vereinbarung zur Aufnahme von Asylbewerbern treffen. Die Gemeinde Mülligen hat zu wenig Plätze und kann die aufzunehmenden Personen nicht unterbringen. Aus diesem Grund wurde vereinbart, dass die Gemeinde Mülligen mindestens 8 Personen in Mülligen betreut und unterbringt und die Personen, welche diese Anzahl überschreiten, von der Gemeinde Zurzach untergebracht und betreut werden.

Sozialfälle

Während der Berichtsperiode erhielten 4 (3) Unterstützungseinheiten materielle Hilfe der Gemeinde Mülligen, bei 0 (1) Unterstützungseinheiten wurden Alimentenzahlungen bevoorschusst und es wurde 0 (0) Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet. Der Nettoaufwand der materiellen Hilfe beläuft sich insgesamt auf CHF 44'074.96 (CHF -24'953.15).

Soziale Dienstleistungen Region Brugg

Der Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg ist in den drei Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, Jugend- und Familienberatung sowie Mütter- und Väterberatung tätig. Der Vorstand des Gemeindeverbandes setzt sich aus den Vertretungen der Regionen Brugg, Eigenamt, Geissberg-Bözberg, Schenkenberg und Windisch zusammen.

6. VERKEHR**Birmenstorferstrasse K420**

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat die Sanierung der Kantonsstrasse K420 in Birmenstorf geplant. Die Mülligerstrasse in Birmenstorf wurde seit August 2024 einer Sanierung unterzogen. Bevor die Arbeiten an der Kantonsstrasse abgeschlossen wurden, wurde die Reussbrücke zwischen Birmenstorf und Mülligen saniert. Dabei wurden die Beläge ersetzt und die Brückenentwässerung neu erstellt. Zudem wurden die Brückenwiderlager an die heute geltenden Normen und Vorgaben angepasst und entsprechend umgebaut. Während der Bauarbeiten war die Strasse geschlossen. Die Sperrung dauerte von 19. August 2024 bis 19. Dezember 2025. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Frühling 2026 eingebaut.

Hauptstrasse K400, Ausbau Bushaltestellen nach BehiG

Die Bushaltestelle Rösslimatte musste angepasst und nach Behindertengleichstellungsgesetz BehiG ausgebaut werden. Die Federführung lag beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, welches den Auftrag für die Ingenieurleistungen an die Minikus Vogt & Partner AG, Wettingen, erteilt hat. Weil es sich um gebundene Ausgaben handelt, musste weder ein Budgetkredit noch ein Verpflichtungskredit gesprochen werden. Die Ausgaben wurden aber in der Investitionsrechnung abgebildet. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt legte dem Gemeinderat in der ersten Jahreshälfte 2022 das Projekt zum Umbau der Bushaltestelle vor. Anschliessend wurden weitere Abklärungen über zu sanierende Leitungen bei externen Stellen getätigt. Aufgrund dessen mussten bei der Planung einige Anpassungen vorgenommen werden. Das Projekt wurde mit den angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer besprochen und lag vom 11. September 2023 bis 10. Oktober 2023 öffentlich auf. Im nächsten Schritt wurde das Landerwerbsverfahren durchgeführt und die Realisierung gestartet. Die Bauarbeiten dauerten von August bis Oktober 2024. Der Deckbelag wurde im Frühling 2025 eingebaut. Somit ist dieses Bauprojekt abgeschlossen.

Gemeindestrassen

Die Waldburger Ingenieure AG erstellte für die Gemeinde Mülligen im Jahr 2021 eine Strassenzustandsanalyse. Aufgrund dessen wurde der Sandackerweg bereits im Jahr 2022 saniert. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 wurde zudem ein Verpflichtungskredit für die Sanierung des Kindergartenwegs und des Winkelwegs gesprochen. Die Sanierung der beiden Strassen erfolgte im Jahr 2023. Im Winkelweg wurde zudem die Abwasserleitung erneuert. Es wurden auch mehrere kleine Reparaturen von Rissen an diversen Strassen vorgenommen. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 wurde ein Kreditantrag zur Sanierung der Stockfeldstrasse genehmigt. Die Strasse wurde zusammen mit kleinen Arbeiten an der Wasser- und Abwasserleitung im Herbst 2024 saniert. Im Jahr 2025 wurden diverse kleinere Reparaturen an Strassen gemacht sowie PAK-Kontrollen durchgeführt.

Parkierungsreglement

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Parkierungskonzepts für die Gemeinde Mülligen als Legislaturziel aufgenommen. Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Regionalpolizei Brugg ein Entwurf für ein Parkierungsreglement ausgearbeitet. Das neue Reglement wurde am 26. November 2021 durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt. Im Jahr 2022 wurde ein Vertrag mit der Regionalpolizei Brugg zur Kontrolle und Durchsetzung des Reglements ausgearbeitet, welcher seit 1. Juni 2022 in Kraft ist. Im Jahr 2025 fanden 50 (47) Kontrollen statt, bei welchen insgesamt 295 (254) Fahrzeuge gesichtet wurden. Total wurden 41 (36) Bewilligungen ausgestellt. Das Laternenparking kostet CHF 2'330.00 (CHF 7'600.00) und es wurden Einnahmen von CHF 2'140.00 (CHF 2'160.00) erzielt.

Spartageskarte Gemeinde der SBB

Anfangs des Jahres 2023 stellte die SBB ihr neues Angebot «Spartageskarte Gemeinde» vor. Die bisherigen Tageskarten, welche für alle gleich teuer waren und auf den Gemeinden bezogen werden konnten, wurden per 31. Dezember 2023 eingestellt. Bisher hatte die Gemeinde Mülligen keine Tageskarten verkauft. Die neue «Spartageskarte Gemeinde» wird ebenfalls auf den Gemeindeverwaltungen verkauft, eine Teilnahme der Gemeinden ist freiwillig. Die Spartageskarten sind seit 1. Januar 2024 auf der Gemeindeverwaltung Mülligen erhältlich. Im Jahr 2025 wurden 602 (235) Tageskarten verkauft.

7. UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**Wasserkommission**

Die Konzession der Quelfassung Giesse läuft per 31. Dezember 2028 ab und kann nicht verlängert werden. Die Wasserversorgung Mülligen muss daher ab 1. Januar 2029 neu konzeptioniert werden. Zur Erarbeitung dieses Konzepts hat der Gemeinderat eine Wasserkommission eingesetzt. In dieser Kommission wirken per 31. Dezember 2025 Gemeindegammann Stefan Hänni, Gemeinderat Markus Kämpfer, Michael Lee, Hans Burkard, Sandro Eichenberger (Technische Dienste) und Bianca Fuchs (Gemeindeschreiberin) mit.

Im Jahr 2025 traf sich die Wasserkommission zu 1 (3) Sitzungen. Zusammen mit der Waldburger Ingenieure AG wurde der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 ein Projektierungskredit zur Ausarbeitung des konkreten Bauprojekts traktandiert. Der Kredit in Höhe von CHF 173'000.00 wurde bewilligt. Das Bauprojekt wurde im Jahr 2022 ausgearbeitet. Zu Beginn des Jahres 2023 wurde ein Anfragegesuch an den Kanton gestellt, um den Standort des neuen Reservoirs festlegen zu können. Nach Einreichung einer Unterlagenenergänzung im Sommer 2023 ging im November 2023 die Stellungnahme der Abteilung für Baubewilligungen, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, ein. Der Gemeinderat entschied sich mit Unterstützung der Wasserkommission und nach mehrfachen Begehungen für den Standort des neuen Reservoirs. Daraufhin wurden Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt und das detaillierte Bauprojekt ausgearbeitet. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. November 2024 wurde der Baukredit Reservoir und Realisierung Wasserversorgung in der Höhe von CHF 3'600'000.00 genehmigt. Die Erarbeitung des Baugesuchs und die anschliessenden Bauarbeiten starteten im Jahr 2025. Zudem wurde im selben Jahr ein Baurechtsvertrag mit den Grundeigentümern des künftigen Reservoirstandorts abgeschlossen. Dieser Baurechtsvertrag wird der Gemeindeversammlung vom Juni 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Die Finanzierung des Eigenwirtschaftsbetriebs soll gesichert werden. Dazu wurde im Jahr 2023 der Finanzplan der Wasserversorgung aufgearbeitet. Dies zeigte auf, dass eine Gebührenanpassung in der Wasserversorgung notwendig ist, um eine zu hohe Verschuldung zu verhindern. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 wurde aufgrund dessen die Änderung des Anhangs des Wasserreglements und die damit verbundene Erhöhung der Benützungsgebühren beantragt. Die Erhöhung der Gebühren wurde einstimmig angenommen. Der ausgearbeitete Finanzplan zeigt auf, dass eine erneute Gebüh-

renenhöpfung stattfinden muss, bevor die neue Wasserversorgung in Betrieb genommen wird.

Gemeindeverband Regionale Wasserversorgung Birrfeld REWA

Die Gemeinde Mülligen ist Mitglied des Gemeindeverbands Regionale Wasserversorgung Birrfeld REWA. Die REWA liefert das Mülliger Trinkwasser, wenn die gemeindeeigene Wasserversorgung ausser Betrieb ist. Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Mülligen 79'745 m³ (73'854 m³) Wasser von der REWA bezogen.

Die REWA ist nicht nur Lieferant, sondern auch Bezüger von Mülliger Trinkwasser. So hat die Gemeinde Mülligen im Jahr 2025 0 m³ (439 m³) Wasser an die REWA verkauft. Grund für den fehlenden Verkauf war der hohe Nitratwert im Mülliger Trinkwasser.

Die Wasserversorgung Mülligen hat den Nitratgrenzwert von 39 mg/l im Jahr 2025 mehrheitlich überschritten. Aufgrund dessen musste mehrheitlich das ganze Jahr 2025 Trinkwasser von der REWA bezogen werden.

Genereller Entwässerungsplan GEP 2. Generation

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) auf Gemeindeebene zeigt auf, wie das Abwasser unter Beachtung der ökologischen und ökonomischen Aspekte abzuleiten ist und wie ober- und unterirdische Gewässer qualitativ und quantitativ geschützt werden müssen. Der GEP ist ein wichtiges Planungsinstrument der Gemeinde für einen zweckmässigen Ausbau sowie für die Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen. Um den GEP als aktuelles, zeitgemässes Planungsinstrument verwenden zu können, ist er ca. alle 15 Jahre zu überarbeiten. Der GEP 1. Generation der Gemeinde Mülligen stammt zu einem Teil noch aus dem Jahr 1993 (zum Beispiel hydraulische Berechnungen), sowie aus Aktualisierungen aus dem Jahre 2006 und entspricht nicht mehr den heutigen Verhältnissen.

Der GEP 2. Generation (GEP 2) ist eine Gesamtüberarbeitung des GEP 1. Generation. In den meisten Fällen müssen die Grundlagen neu erhoben werden. Neben den Veränderungen im Gemeindegebiet haben sich auch die Anforderungen an den Gewässerschutz seit dem GEP 1 stark verändert.

Das Pflichtenheft für den GEP 2. Generation wurde erstellt und durch die Abteilung für Umwelt (AfU) des Kantons Aargau am 20. August 2022 genehmigt. Dies ist die Voraussetzung für den finanziellen Beitrag des Kantons von 20 % an die GEP-Kosten. Die Gemeindeversammlung hat am 25. November 2022 dem Kreditantrag für die Erarbeitung des GEP 2. Generation in der Höhe von CHF 260'000.00 zugestimmt.

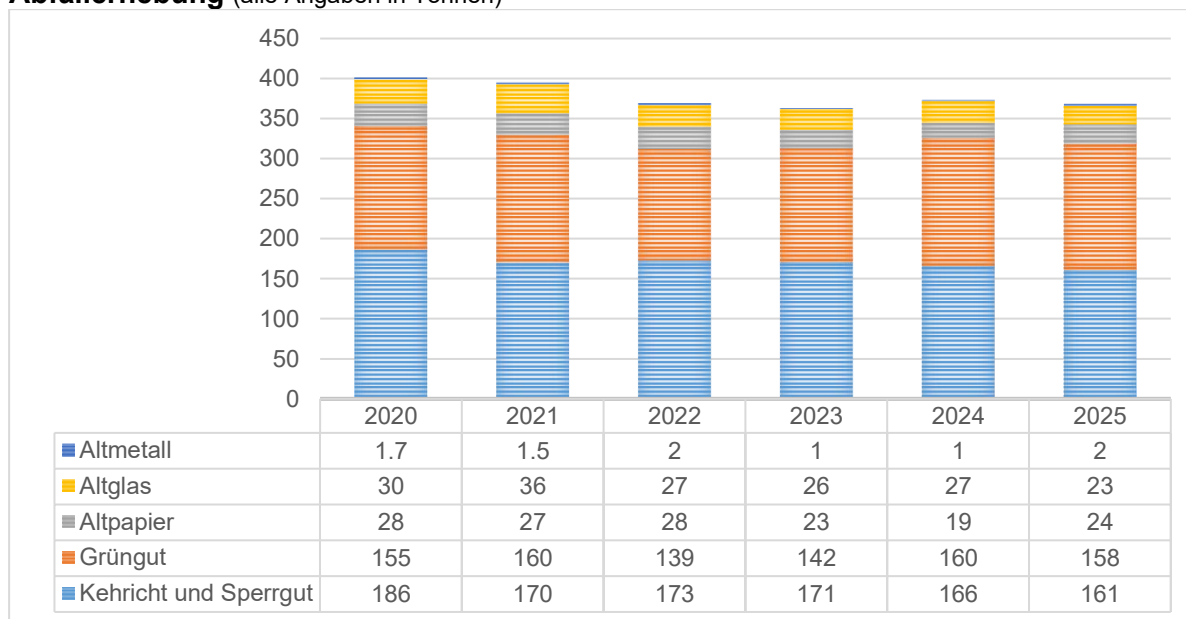
Im Laufe des Jahres 2023 wurden die Versickerungsanlagen aufgenommen, die Kanal-TV-Aufnahmen des Leitungsnetzes wurden gemacht und der Kataster wurde nachgeführt. Im Jahr 2024 wurde der Abwasserkataster ergänzt und die TV-Resultate eingearbeitet. Ausserdem wurden Fremdwassermessungen vorgenommen. Im Jahr 2025 wurden die Liegenschaften ausserhalb Baugebiet aufgenommen. Die Arbeiten werden im Jahr 2026 fortgeführt.

Zustandserfassung Abwasser-Hausanschlüsse in der Grundwasserschutzzone S3

Der Unterhalt und die Sanierung der Hausanschlussleitungen sind gemäss den gesetzlichen Vorschriften Sache des Grundeigentümers (Art 6 und 15 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer). Innerhalb der Grundwasserschutzzone S2 wurden die Zustände der privaten Hausanschlussleitungen durch die Gemeinde im Jahr 2016 untersucht und ausgewertet. Anschliessend wurden die sanierungsbedürftigen Leitungen im Auftrag der privaten Grundeigentümer saniert respektive erneuert. In einem weiteren Schritt wurden die Zustände der Hausanschlussleitungen innerhalb der Grundwasserschutzzone S3 untersucht und beurteilt.

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2022 hat dem Kreditantrag für die Zustandserfassung der Abwasser-Hausanschlüsse in der Grundwasserschutzzone S3 in der Höhe von CHF 136'000.00 zugestimmt. Nach Rechtskraft der Kreditgenehmigung wurden die Zustandserfassungen mit Kanalfernsehen (inkl. notwendiger vorgängiger Spülung der Abwasserleitungen) organisiert und durchgeführt. Die Ergebnisse inklusive Vorschlag für allfällige Massnahmen (Erneuerung / Sanierung) wurden den Grundeigentümern zugestellt. Die Sanierungsarbeiten der einzelnen Hausanschlüsse werden seit 2024 ausgeführt und durch die Porta AG abgenommen. Diese Arbeiten wurden im Jahr 2025 weitergeführt. Ausserdem wurden die Mängel an den Hausanschlüssen im Eigentum der Gemeinde Mülligen behoben. Die Kontrolle und Abnahme durch die Porta AG wird im Jahr 2026 weitergeführt.

Abfallerhebung (alle Angaben in Tonnen)



Bestattungsamt

Im Jahr 2025 sind 5 (8) Personen aus Mülligen verstorben. 2 (5) Personen wurden auf dem Friedhof in Windisch beigesetzt.

Inspektion bei der Holcim AG

Am 8. Oktober 2025 fand eine Inspektion der Abbaustelle «Eichrüteli» und im Lindenacher-Ost der Holcim AG, durchgeführt von Baustoff Kreislauf Schweiz, statt. Die beurteilten Bereiche waren während der Inspektion ordentlich geführt und haben einen guten Eindruck hinterlassen. Es gab keine Beanstandungen.

Räumliches Entwicklungsleitbild REL und Gesamtrevision BNO

Gemäss kantonaler Gesetzgebung müsste die Gemeinde Mülligen ihre BNO bis 2021 überarbeiten und den kantonalen Baubegriffen anpassen. Der Gemeinderat hat bereits in den Jahren 2016 und 2017 erste Abklärungen vorgenommen, das Geschäft dann aber mangels Ressourcen wieder zurückgestellt. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt empfahl dem Gemeinderat im Rahmen einer Vorbesprechung zunächst die Ausarbeitung eines räumlichen Entwicklungsleitbildes REL. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können später in die Gesamtrevision der BNO einfließen. Der Gemeinderat wollte noch während der Amtsperiode 2018-2021 mit der Ausarbeitung des REL beginnen. Zu diesem Zweck wurde im Budget 2021 ein Betrag von CHF 45'000.00 eingestellt und es wurden mehrere Planungsbüros zur Eingabe von Offerten eingeladen. An der Klausur des Gemeinderates vom 30. April 2021 hat der Gemeinderat aufgrund der Unterbesetzung in der Exekutive entschieden, die Ausarbeitung des REL und der BNO zu verschieben. Sobald der Gemeinderat wieder vollständig besetzt ist und sich die neuen Behördenmitglieder eingearbeitet haben, wird das Thema erneut aufgegriffen.

Im Jahr 2022 startete die neue Amtsperiode und damit der neu zusammengesetzte und vollständige Gemeinderat. Dieser hat sich während des Jahres 2022 in die laufenden Geschäfte eingearbeitet und ist bereit, die ersten Schritte für das REL und die BNO-Revision einzuleiten. Im Jahr 2023 wurden erneut Planungsbüros zur Eingabe von Offerten eingeladen. Der Gemeinderat hat die Offerten geprüft und an einer Klausur das Vorgehen festgelegt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 wurde ein Verpflichtungskredit für Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonen- und Kulturlandplan von CHF 330'000.00 genehmigt. Nach Rechtsgültigkeit des Entscheides wurde das Submissionsverfahren gestartet. Der Gemeinderat hat im Januar 2025 der Auftrag an die Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, vergeben. Diese arbeiten im Bereich des REL mit der KARO – Kollektiv für Architektur Raum und Ort GmbH, Brugg, zusammen.

Für die Erarbeitung des REL und der BNO wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese besteht per 31. Dezember 2025 aus folgenden Mitgliedern:

- Stefan Hänni, Gemeindeammann
- Beatrix Rosolen, Gemeinderätin Ressort Bau
- Bianca Fuchs, Gemeindeschreiberin
- Marianne Schneider
- Fredy Kölliker
- Heiner Bracher
- Werni Hotz

Die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungsleitbildes startete im Herbst 2025. Die Arbeitsgruppe traf sich im Jahr 2025 an 2 Sitzungen. Die Erarbeitung des REL wird voraussichtlich bis Sommer 2026 dauern, anschliessend wird die Revision der BNO in Angriff genommen werden.

8. VOLKSWIRTSCHAFT

Forstwirtschaft

Seit 2025 befördert und bewirtschaftet der Forstbetrieb Birretholz die Waldungen von Mülligen. Dieser Auftrag basiert auf einer vertraglichen Regelung und den definierten Betriebszielen im Betriebsplan, welcher einerseits die gesetzliche Basis zwischen Kanton und dem Waldeigentümer darstellt und andererseits die waldbaulichen Ziele für die nächsten 15 Jahre definiert.

Der Forstbetrieb Birretholz betreut die Waldflächen von 8 öffentlichen Waldeigentümern im Umfang von 959 ha. Neben der Waldbewirtschaftung führt er Naturschutzprojekte im Auftrag des Kantons und diverse Arbeiten für Privatpersonen und Unternehmungen, wie etwa

Holzereiarbeiten in Privatgärten, aus. In seinen Trägergemeinden erledigt der Forstbetrieb viele Arbeiten im Landschaftspflegebereich. Dazu gehören Bachunterhaltsarbeiten, Heckenpflege oder Pflege von kommunalen Naturschutzobjekten. Für Schulklassen und weitere Interessierte bietet er Führungen rund um den Wald an. Die stetig sinkenden Holzpreise führten in den vergangenen Jahren zu einer Verschiebung seiner Tätigkeiten. War früher die Waldbewirtschaftung die einzige Einnahmequelle, so hat sich der Betrieb heute stark diversifiziert und die Standbeine Arbeiten für Dritte, Gemeinden und Kanton sind hinzugekommen.

Die Rechnung 2025 des Forstbetriebes Birretholz schliesst gemäss Finanzbuchhaltung mit einem Betriebsgewinn von CHF 329'354.59 ab. Hinzu kommen Investitionen in den Betrieb, sowie in den Wald von rund CHF 110'000.00. Die grössten Investitionen waren der Ersatz eines Betriebsautos durch einen Toyota Hilux, die Anschaffung eines Böschungsmähers mit Heuschieber sowie der Ersatz der alten Helmfunkgarnituren und die Revision des Teleskoparms am Forstschepper HSM 805. Auch dieses Jahr konnte der Umsatz erneut gesteigert werden und liegt mit CHF 1'521'821.65 auf dem höchsten je erzielten Wert. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte und die vielen ausgeführten Projekte für das Naturschutzprogramm Wald.

Der Ortsbürgergemeinde Mülligen werden anteilmässig vom Jahresgewinn CHF 13'174.18 ausbezahlt.

Jagd und Fischerei

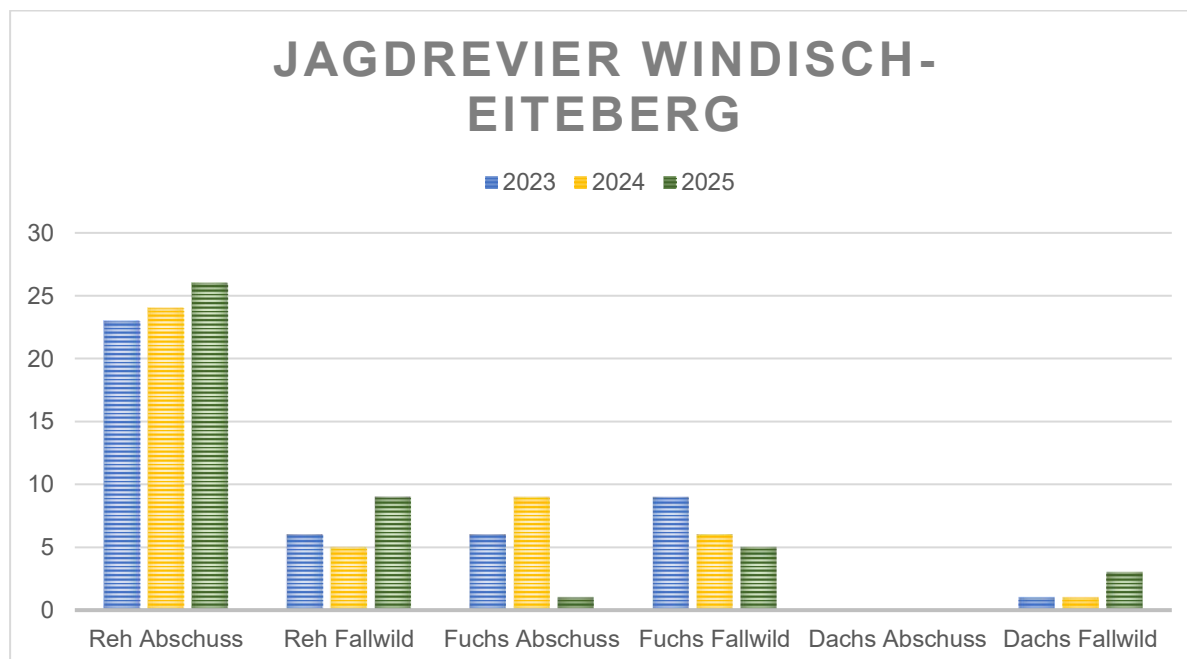
Der Mülliger Gemeindebann verteilt sich auf drei Jagdreviere:

Jagdrevier Nr. 84, Windisch-Eiteberg

Jagdrevier Nr. 63, Birr

Jagdrevier Nr. 39, Wohlenschwil

Das Jagdrevier Windisch-Eiteberg nimmt den grössten Anteil ein. Es umfasst eine Gesamtfläche von 844 ha (Windisch 54%, Mülligen 28%, Hausen 14%, Lupfig 3% und Brugg 1%). Jagdwildtierarten sind Reh, Fuchs und Dachs. Im letzten Jahr wurde sporadisch ein weiblicher Hirsch gesichtet. Hasen sind wegen der zunehmenden Biotopverarmung nicht ansässig und auch Wildschweine kommen im Jagdrevier Windisch-Eiteberg nicht vor. Zur Regulierung des Wildbestandes müssen pro Jahr 26 (29) Rehe geschossen werden. Ausserdem ist der Bestand von Fuchs und Dachs wegen übertragbaren Krankheiten wie Räude und Bandwurm klein zu halten. Zu den Hauptaufgaben der Jäger gehören ausserdem die Rettung von Rehkitzen vor der Mahd sowie die Bergung und Entsorgung von Fallwild zu jeder Tages- und Nachtzeit.



Brennstoffe und Energie

Die Regionalwerke Baden attestieren dem Erdgasnetz in Mülligen einen sehr guten Zustand.

Leistungen	2023	2024	2025
Anschlussleistung in kW	30'181	30'381	30'174
Zu/Abnahme Anschlussleistung in kW	-51	200	-207
Zu/Abnahme Anschlussleistung in %	-0.2 %	0.7%	-0.7%
Anzahl Messgeräte	63	63	63
Anzahl Erdgasanlagen	65	65	67
Erdgasverkauf in kWh	2'659'160	8'820'876	3'001'636
Zu/Abnahme Erdgasverkauf in kWh	-2'095'993	6'161'716	-5'819'240
Zu/Abnahme Erdgasverkauf in %	-44.1 %	231.7%	-66.0%
Hauptleitungsbau Erweiterungen in Meter	0	-1	-4
Hausanschlussleitungen Erweiterungen in Meter	0	2	4
Leitungsbau Sanierung in Meter	0	0	0
Netzlänge (Hausanschlussleitung) in Meter	1'040	1'042	1'046
Netzlänge (Hauptleitung) in Meter	4'938	4'937	4'933

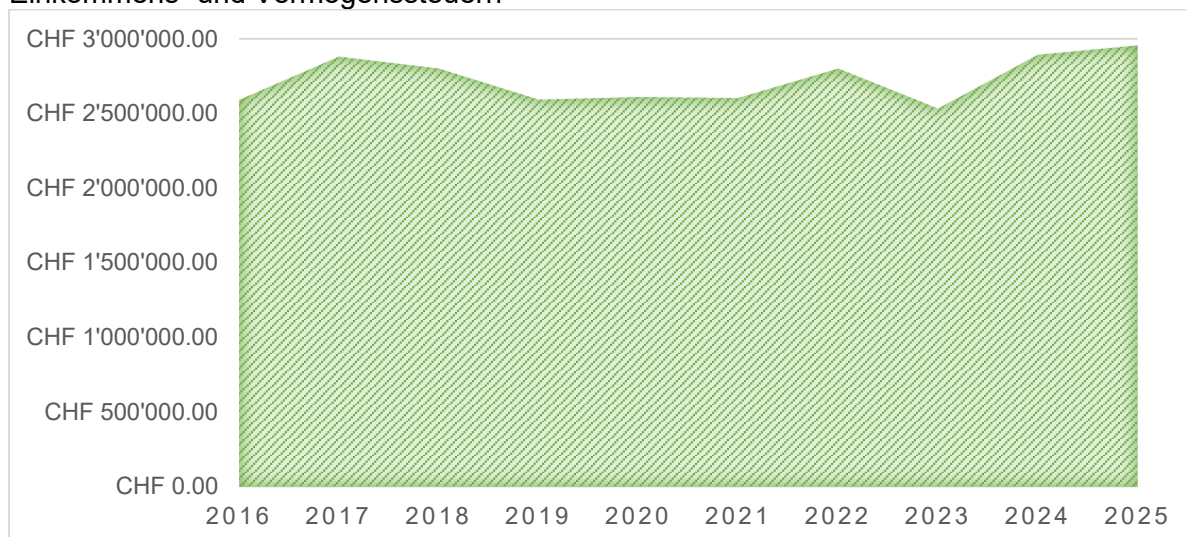
9. RESSOURCEN

Rechnungsabschluss 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Mülligen schliesst (ohne Spezialfinanzierungen) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 876'379.97 ab. Budgetiert war CHF 43'615.00. Das operative Ergebnis beträgt CHF 784'796.97, hinzu kommt ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 91'583.00. Dabei handelt es sich um eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe der Mehrabschreibungen von HRM2 gegenüber HRM1.

Gemeindesteuerertrag

Einkommens- und Vermögenssteuern



Dachwartung bei den Liegenschaften der Gemeinde

Die Dächer der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Mülligen werden regelmässig gewartet. Bei der letzten Wartung im Jahr 2024 sind mehrere Mängel festgehalten worden. Aufgrund dessen wurden Ziegel der Scheune des Schwarzhauses repariert. Zudem wird im Jahr 2026 eine Absturzsicherung auf dem Schulhaus 2 montiert werden.

Sanierung Schulhaus 1 und Gemeindehaus

Das heutige «alte Schulhaus» in Mülligen ist stark in die Jahre gekommen und entspricht weder baulich noch von der Raumaufteilung her den heutigen Anforderungen an den Schulbetrieb. Zudem besteht erheblicher Sanierungsbedarf bei den Leitungen sowie Gebäudehülle und der Gebäudestruktur. Da das «alte Schulhaus» nach der Sanierung nicht mehr das alte ist, wird die Bezeichnung auf «Schulhaus 1» geändert.

Auch das Gemeindehaus weist erhebliche Mängel auf: Die Gebäudehülle ist nicht mehr zeitgemäss gedämmt, die Fenster lassen viel Wärme entweichen und die elektrischen Installationen müssen überprüft und teilweise ersetzt werden.

Um das weitere Vorgehen seriös abzuklären und eine genaue Projektierung zu ermöglichen, wurde von der Gemeindeversammlung am 14. November 2025 ein Planungskredit in der Höhe von CHF 290'000.00 genehmigt. Im Jahr 2026 wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um das Bauprojekt auszuarbeiten.

Renovationen am Schulhaus

Die Naturholzfenster des Schulhauses 2 (Jahrgang 2014) sind in regelmässigen Zeitabständen (2-4 Jahre) unterhaltsanfällig. Der bestehende Lackfilm wurde im Jahr 2025 maschinell und von Hand abgeschliffen, bevor ein Oellasurenanstrich aufgebaut wurde. Durch ein Oellasure-Farbsystem werden die zukünftigen Unterhaltsarbeiten kostengünstiger.

Die Hecken zwischen Schulhaus 2 und Rasenplatz wurden im Jahr 2025 entfernt und stattdessen Bäume gepflanzt. Es wird ein Waldweg entstehen, wobei die Kinder einen Weg erhalten, welcher rund um das Schulhaus führt.

Renovationen am Mehrzweckgebäude

Die bestehende Scheinwerferanlage in der Mehrzweckhalle Mülligen ist technisch veraltet und weist zunehmend Mängel auf. Es kam vermehrt zu Störungen im Betrieb, sodass die Beleuchtung nicht mehr zuverlässig genutzt werden kann. Abklärungen haben ergeben, dass keinerlei Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Um die Mehrzweckhalle bei kulturellen Anlässen, Vereinsaktivitäten, Theateraufführungen und Turnerabende, auch künftig optimal nutzen zu können, wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 ein Kredit für eine neue Bühnenbeleuchtung in der Höhe von CHF 61'000.00 genehmigt. Die neue Beleuchtung wird voraussichtlich im Jahr 2026 montiert werden.

Spiel- und Sportplätze

Im September 2024 fand die Sanierung des Rasenplatzes statt, da dieser schon in die Jahre gekommen ist und uneben war. Die Sanierung wurde nach ein paar Wochen abgeschlossen. Der Platz blieb bis Ende April 2025 gesperrt, damit der Rasen richtig anwachsen kann.

Der Trockenplatz, auch «roter Platz» genannt, wies diverse Unreinheiten in Form von Moos und ähnlichem auf, welche bei Nässe sehr rutschig sind. Ausserdem wurde an Silvester 2024 auf dem Trockenplatz Feuerwerk gezündet, was teilweise zu Verbrennungen geführt hat. Der Platz wurde im Jahr 2025 gereinigt und die defekten Stellen repariert.

Kindergarten

Im Kindergarten hat sich im Sommer 2025 ein Teil der Aussenfassade gelöst. Dieser Mangel wurde im Herbst 2025 behoben.